



# Lektion 1

## Kunst aufräumen

### Bezug zu Lehrplan 21

BG.2.A.1: Die Schülerinnen und Schüler können eigenständige Bildideen zu unterschiedlichen Situationen und Themen alleine oder in Gruppen entwickeln.

BG.2.B.1: Die Schülerinnen und Schüler können die Wirkung bildnerischer Grundelemente untersuchen und für ihre Bildidee nutzen.

### Anknüpfungen:

MI.2.1.a: Die Schülerinnen und Schüler können Dinge nach selbst gewählten Eigenschaften ordnen, damit sie ein Objekt mit einer bestimmten Eigenschaft schneller finden. und Lagebezüge von Objekten im eigenen Wohnquartier bzw. am eigenen Wohnort beschreiben.

### Zeitbedarf

90 Minuten

### Material

- Auswahl an Bildern (vgl. Downloads)

### Arbeitsform

- Einzelarbeit

### Idee

Hilma af Klint, Wassily Kandinsky, Sonia Delaunay, Joan Miró, Sophie Taeuber Arp und Hans Arp – sie und viele andere sorgten im frühen 20. Jahrhundert für eine künstlerische Digitalisierung *avant la lettre*.

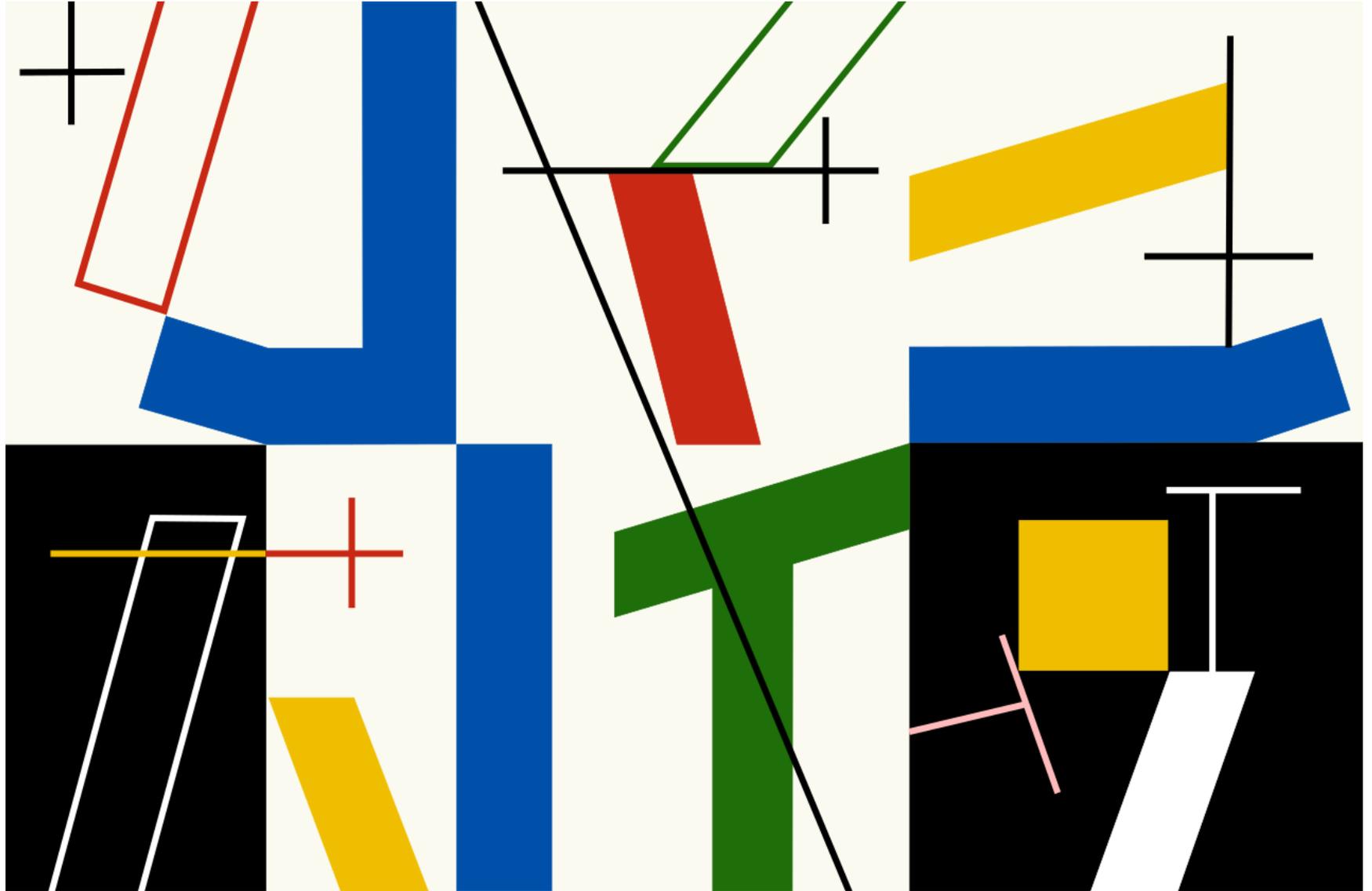


Wehrli, Ursus. 2004. *Kunst aufräumen*. Zürich.

Der bekannte Kabarettist Ursus Wehrli gibt seit 2004 vor, als störten ihn diese chaotischen Kompositionen. Seither räumt er in mehreren Büchern die Kunst auf.

### Ablauf

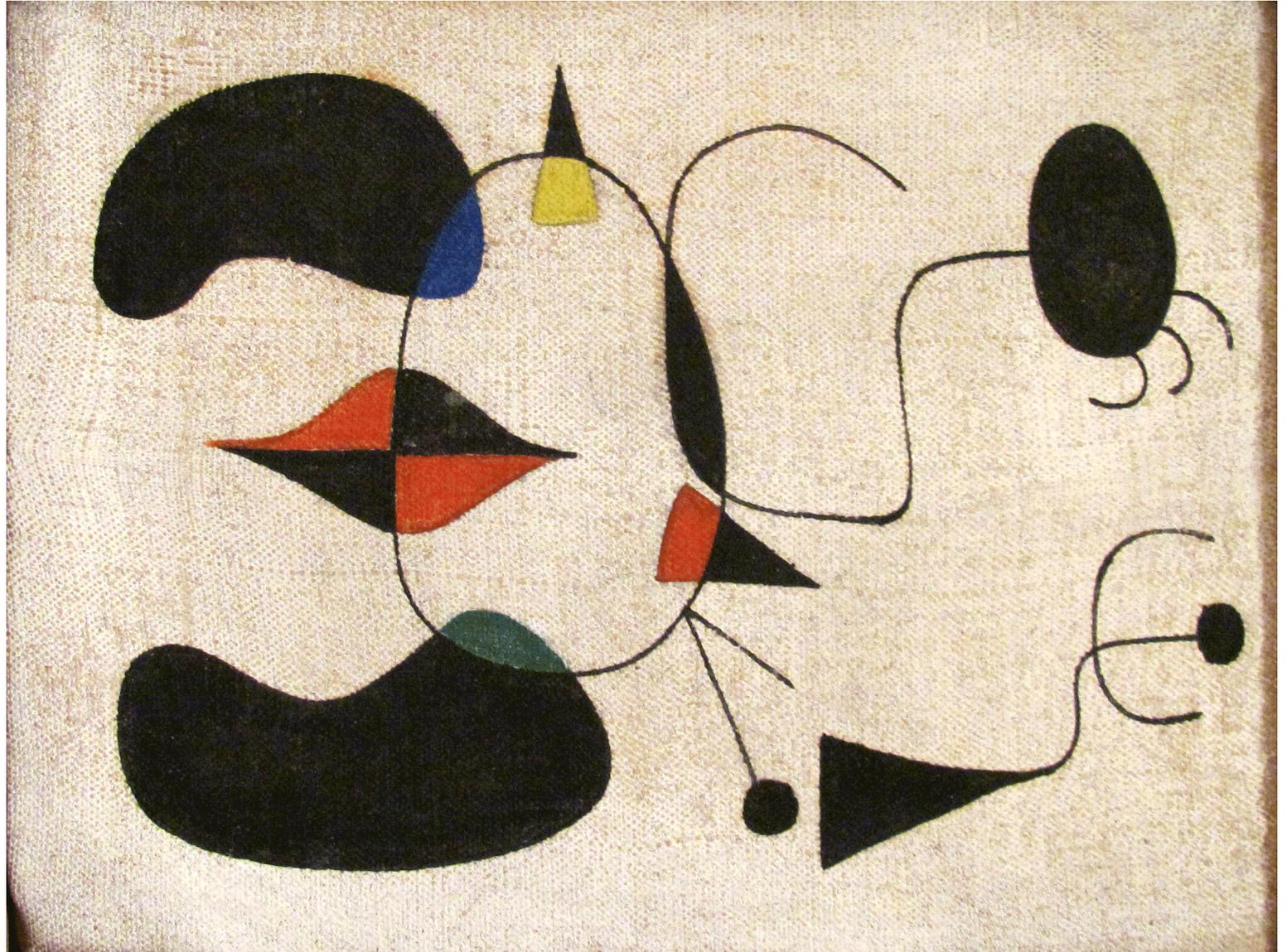
1. Mit der Lehrperson studieren die Kinder das Vorgehen von Ursus Wehrli: Was macht er da? Nach welchen Kriterien sortiert Herr Wehrli?
2. Analysieren: Verschiedene Farbkopien gut sortierbarer Bilder werden ausgelegt. Die Kinder suchen sich eines aus und zerlegen es mit der Schere in seine Einzelteile.
3. Neu arrangieren: Auf einem weissen Papier ordnen die Kindern die Elemente neu an und kleben sie auf.



Sophie Taeuber-Arp. 1932. *Six espaces à quatre petites croix*



Sonia Delaunay-Terk. 1953. *Colored Rhythm*



Joan Miró. 1944. *Femme et oiseau*



Wassily Kandinsky. 1939. Holzschnitt für *XXe Siècle*